



Presseinformation

Pfeffenhausen, 18. August 2022

Sanierungsarbeiten an der Erhardikapelle abgeschlossen

Der Erhardi- und Kriegergedächtniskapelle, die 1948 von Kriegsheimkehrern zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege errichtet wurde, hat man ihr Alter mittlerweile angemerkt. Nun sind die Sanierungsarbeiten – pünktlich zur 100-Jahr-Feier des Krieger- und Soldatenvereins Rainertshausen – abgeschlossen. Dieser hatte einen Antrag auf Sanierung des Bauwerks gestellt. Die Kapelle gehört der Marktgemeinde, die die Sanierungsarbeiten in Auftrag gab. Konkret wurden in den vergangenen Wochen schadhafte Stellen am Innen- und Außenputz ausgebessert, die Wände anschließend frisch gestrichen und das Dach gereinigt. Insgesamt fielen Kosten in Höhe von knapp 10.000 Euro an.

Der KSV freut sich, dass die Arbeiten vor seinem Fest am Sonntag (21. August) abgeschlossen sind. Eigentlich hätte der Verein sein Gründungsjubiläum bereits 2020 gefeiert – die Corona-Pandemie machte es jedoch erforderlich, die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen um zwei Jahre nach hinten zu verschieben. Die Geschichte der Kapelle geht sogar noch deutlich weiter zurück als die des Vereins. So wurde der Vorgängerbau an der Stelle vermutlich 1711 aus Holz erbaut. Sie wurde dort errichtet, wo der Legende nach der heilige Erhard im siebten oder achten Jahrhundert eine Quelle entspringen ließ. Als man das Bauwerk 1948 erneuerte, wurde der alte Ziehbrunnen durch eine elektrische Pumpanlage ersetzt. Dem Wasser werden besondere Kräfte zugeschrieben – so soll es etwa Augenleiden verhindern.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen